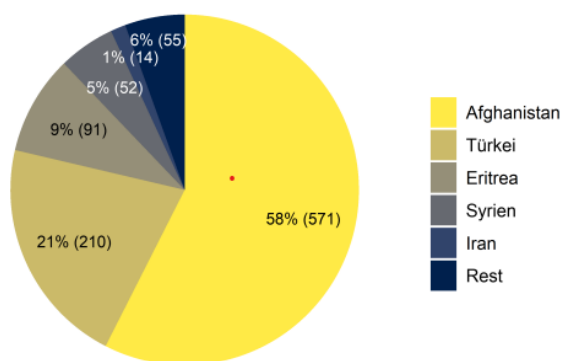




## Newsletter Mai 2024

Dieser Newsletter informiert freiwillig engagierte und andere interessierte Personen oder Organisationen über die Freiwilligenarbeit im Bezirk Küssnacht.

## Asylstatistik März 2024

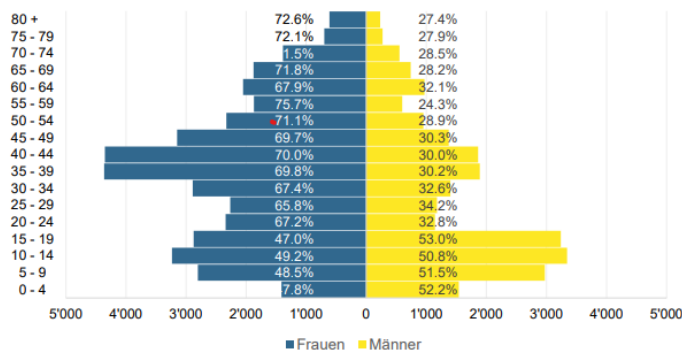


Im März 2024 wurden in der Schweiz 2'383 Asylgesuche registriert, 66 weniger als im Vormonat (-2,7 %). Gegenüber März 2023 ist die Zahl der Asylgesuche um 490 (25,9%) gestiegen. Wichtigste Herkunftsländer waren Afghanistan und die Türkei. Im März wurde zudem 237 aus der Ukraine geflüchteten Personen der Schutzstatus S erteilt, in 914 Fällen wurde er beendet.

Die wichtigsten Herkunftsländer (siehe Grafik links) der Personen, die im März 2024 ein Asylgesuch in der Schweiz eingereicht haben, sind Afghanistan, Türkei, Eritrea, Algerien und Syrien. (Quelle: Medienmitteilung Staatssekretariat für Migration, Bern-Wabern 16.04.2024.)

Das Staatssekretariat für Migration hat für das Jahr 2023 einen sehr informativen Migrationsbericht zusammengestellt. Hier zum Link: [Migrationsbericht 2023 | migration.swiss.](https://www.migration.swiss/)

## Schutzstatus S



Im März 2024 stellten 1'447 Personen aus der Ukraine ein Gesuch um Schutzstatus S. Im gleichen Zeitraum wurde 237 Personen der Schutzstatus S gewährt. Bei 45 schutzsuchenden Personen wurde er abgelehnt, weil die Kriterien nicht erfüllt waren.

Im Laufe des Monats wurde der Status S in 914 Fällen beendet. Insgesamt wurde der Schutzstatus S seit seiner Aktivierung in 22'136 Fällen beendet, in

4'087 Fällen ist die Beendigung in Prüfung. Per Ende März 2024 hatten insgesamt 64'753 Personen den Schutzstatus S. Die abgebildete Grafik bildet nach Alter und Geschlecht der Schutzsuchenden ab. (Quelle: Medienmitteilung Staatssekretariat für Migration, Bern-Wabern 16.04.2024.)

## Kampagne für die Rechte von Kindern im Asylwesen



Mitte April 2024 lancierte die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH ihre diesjährige Kampagne für den Tag des Flüchtlings zum Thema Kinder im Asylwesen. Dabei kommen Personen zu Wort, welche als Minderjährige in die Schweiz geflüchtet sind. Die Kampagne unterstreicht die Rechte, welche geflüchteten Kindern in der Schweiz zustehen und das Anliegen der SFH, diesen eine frühzeitige soziale Teilhabe zu ermöglichen.

In den letzten Jahren ist der Anteil geflüchteter Kinder in der Schweiz stark gestiegen. Waren es zwischen 2016 und 2020 jährlich immer unter fünf Prozent, hat sich dieser seither stark erhöht. In den letzten beiden Jahren wurden rund zehn Prozent aller Asylgesuche in der Schweiz von unbegleiteten Kindern gestellt. Kinder gehen in der Politik und dem medialen Diskurs oft vergessen; dies gilt besonders für geflüchtete Kinder. Die SFH möchte mit der diesjährigen Kampagne zum Tag des Flüchtlings deshalb die Stimme derjenigen Personen stärken, die als Kinder in die Schweiz geflüchtet sind. Mehr dazu erfahren Sie unter folgendem Link: [Die SFH startet Kampagne für die Rechte von Kindern im Asylwesen \(fluechtlingshilfe.ch\)](https://www.fluechtlingshilfe.ch)

---

### Bereich Freiwilligenarbeit - Aktuelles aus dem Bezirk Küssnacht

Im Bezirk Küssnacht engagieren sich aktuell 28 Personen im Bereich Freiwilligenarbeit, Integration. Die Einsätze finden zu Hause bei den unterstützten Personen oder im öffentlichen Raum statt. Ein Austausch mit anderen Freiwilligen kann so kaum stattfinden.

Aus diesem Grund möchten wir im laufenden Jahr 2024 den freiwilligen Personen im Bezirk Küssnacht die Gelegenheit geben, sich zu treffen und untereinander auszutauschen.

Bei Bedarf werden wir auch im nächsten Jahr zwei Treffen organisieren. Die Treffen finden an folgenden Daten statt:

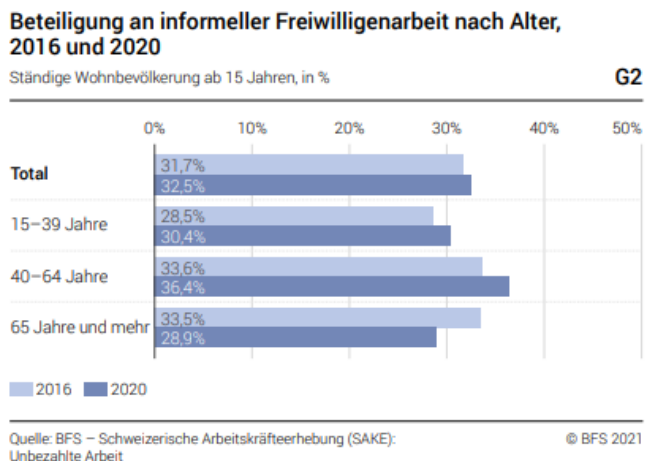
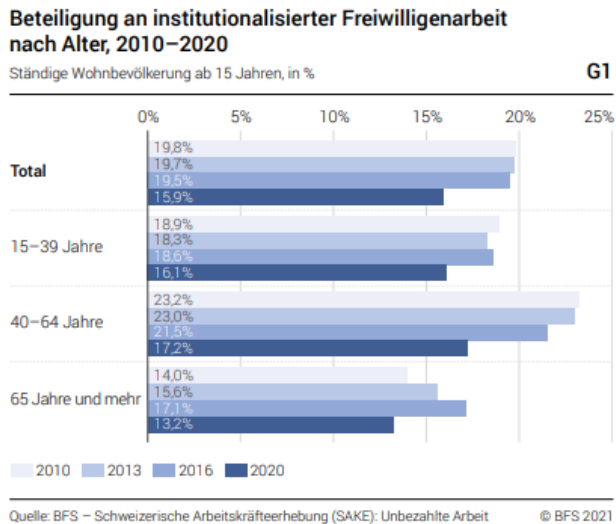
**Donnerstag, 20. Juni 2024 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Maihof**

**Dienstag, 3. Dezember 2024 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Maihof**

Eine An- oder Anmeldung ist nicht notwendig. Es würde mich freuen, wenn ich Sie an einem dieser Abende begrüßen dürfte.

## Freiwilliges Engagement in der Schweiz

Im Jahr 2020 gaben 41% der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren an, in den letzten vier Wochen Freiwilligenarbeit geleistet zu haben (institutionalisierte und / oder informelle), das entspricht rund 3 Millionen Personen. Sie haben dafür im Durchschnitt 4,1 Stunden pro Woche unbezahlt gearbeitet.

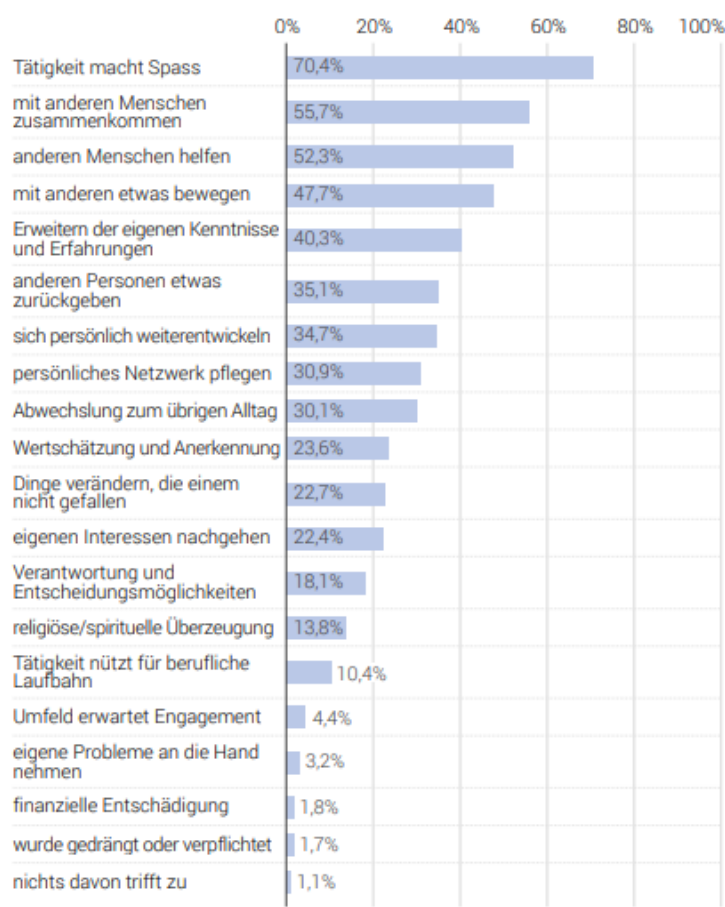


Die Freiwilligenarbeit umfasst unbezahlte Tätigkeiten für eine Organisation, einen Verein oder eine öffentliche Institution (= *institutionalisierte oder formelle Freiwilligenarbeit*) und unbezahlte Hilfeleistungen aus persönlicher Initiative für Personen, die nicht im selben Haushalt leben (= *informelle Freiwilligenarbeit*).

Die grosse Mehrheit der Freiwilligen in Vereinen und Organisationen engagiert sich, weil ihnen die Tätigkeit Spass macht. Wichtig sind vielen auch soziale Aspekte: Dank des Engagements kommen die Freiwilligen mit anderen Menschen zusammen und können gemeinsam etwas bewegen. Nur ganz selten spielen finanzielle Beweggründe oder äusserer Druck und Verpflichtungen eine Rolle. Bei der informellen Freiwilligenarbeit steht häufig das Hilfemotiv im Vordergrund: Drei Viertel (76%) engagieren sich, um anderen Menschen zu helfen. Die Motive von Frauen und Männern für die Freiwilligenarbeit unterscheiden sich nur wenig.

## Motive für die institutionalisierte Freiwilligenarbeit, 2019

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, die institutionalisierte Freiwilligenarbeit leistet, in % **G6**



Quelle: SGG – Freiwilligen-Monitor Schweiz

© BFS 2021

---

### Herzliches Dankeschön für Ihr Engagement

Für Ihre wertvolle Arbeit zugunsten von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen möchten wir Ihnen unser grosses Dankeschön aussprechen. Wie auf obiger Grafik erkennbar, ist Spass und Freude ein wichtiger Motivator für die Freiwilligenarbeit. So hoffen wir, dass auch Ihnen Ihre Tätigkeit im Bereich Freiwilligenarbeit Spass und Freude bereitet.

---

### Freiwilligenanlass Herbst 2024

Der Freiwilligen Anlass im Herbst ist in Planung. Sobald die Details bekannt sind, werden wir Sie informieren.

---